



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), Zentrum für Innovation und Technologietransfer (ZIT), ist im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojektes „SAXONY⁵“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (20 Stunden/Woche) als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

- Kennwort: 36-2024 SAXONY⁵ - Transfermanagement -

befristet bis **31.12.2027** zu besetzen.

Im gemeinsamen Projekt „Saxony⁵“ der sächsischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) werden besonders deren Aktivitäten für den Wissens- und Technologietransfer verstärkt, Transferinstrumente entwickelt, erprobt und verstetigt. Der Transfer in die Gesellschaft als dritte Säule in der Hochschularbeit wird durch Kooperationen und Netzwerke nachhaltig aufgebaut und gestärkt. Wir suchen eine/n begeisterte/n MitarbeiterIn, der/die sich mit den in der zweiten Projektphase angesiedelten Aufgaben, insbesondere mit der Analyse und Weiterentwicklung der Transferinstrumente zum Themenschwerpunkt „Erlebbarer Transferräume“ beschäftigt, wobei jede der fünf beteiligten Hochschulen mit einem eigenen thematischen Schwerpunkt in das Projekt einbringt.

Das Transfermanagement umfasst insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Erhebung und Auswertung von Daten und Erfahrungen zu den Transferprozessen im Projekt und insbesondere zum Modus „Erlebbarer Transferräume“,
- Modell- und Theoriebildung zum Thema und Aufbau einer Transferinstrumentenbibliothek in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Saxony⁵-Projektteams aller fünf beteiligten Hochschulen,
- Konzeptualisierung und Implementierung von Transferinstrumenten und deren Übertragung auf weitere Teilprojekte des Saxony⁵-Verbundes,
- Weiterentwicklung des Transferraumes „CELSIUS“ der HSZG (www.celsiuz.de) im Projektteam,
- verantwortliche Mitarbeit an der Projektorganisation,
- Regelmäßige Berichterstattung und Berichterstellung im Projekt, Mitarbeit an der Endberichterstattung, einschließlich Publikationsaufgaben.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf dem Gebiet der Geistes-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften (univ. Master, Diplom, Magister oder akkreditierter Master einer Fachhochschule bzw. vergleichbare Abschlüsse),
- wissenschaftliche Kenntnisse und/oder berufspraktische Erfahrungen im Bereich Wissens- oder Transfermanagement,
- anwendungsbereite Kenntnisse und Erfahrungen in den quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung,
- sicheres Auftreten und adressatengerechte Kommunikationskompetenz.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- empirische Kenntnisse über den Forschungs- und Technologietransfer aus Wissenschaftsreinrichtungen in die wirtschaftliche bzw. gesellschaftliche Praxis,
- mehrjährige Berufserfahrung
 - im Hochschulbereich oder an außeruniversitären Forschungseinrichtungen,
 - in der Konzeption und dem Aufbau eines Wissensmanagement-Systems,
 - im Wissens- und Technologietransfer,
 - im Betrieb von Co-Working- und Co-Creation-Räumen oder Makerspaces,
- anwendungsbereite Englischkenntnisse.

Wir erwarten von Ihnen

- Selbstständige, analytische und proaktive Arbeitsweise,
- hohes Engagement bei der Erarbeitung des aktuellen Standes der Forschung im Themenfeld sowie
- Bereitschaft und Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen und Teilzeitmöglichkeiten,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die erste Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **21.07.2024** (Posteingang) **per E-Mail** an:



stellenangebote@hszg.de

(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr. phil. habil. Raj Kollmorgen (Tel.: 03581/374-4259; E-Mail: R.Kollmorgen@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

